



ADRA

Aktuelle Hilfsprojekte

2. Quartal 2024

Tätigkeitsbereiche



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte in den Projektländern.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet mit gezielten Maßnahmen die Menschen in (möglichen) Katastrophengebieten vor, damit sie im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Katastrophenhilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Flüchtlingshilfe

ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Gesundheit

ADRA leistet medizinische Hilfe und Gesundheitsvorsorge überall dort, wo das Wohlbefinden der Menschen gefährdet ist.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein und arbeitet daran, ihnen Chancen auf eine gute und glückliche Zukunft zu geben.

Tätigkeitsbereiche



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.

Symbole



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. In diesem Beispiel werden aus jedem gespendeten Euro zehn Euro für die Projektarbeit.

AFRIKA

Äthiopien: Jedes Kind verdient eine gute Behandlung

Projektlaufzeit: 01/2019 – 12/2024
Projekt-ID: 2720108
Gesamtkosten: 69.000 €
Eigenanteil: 69.000 €



Die *Mekele Seventh Day Adventist Clinic* in Äthiopien bietet eine allgemeine medizinische Versorgung. Sie hat sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Zuletzt war jedoch die Ausstattung veraltet und Geräte sowie die Laboreinrich-

tung mussten dringend erneuert werden. Mit neuen medizinischen Geräten und der Renovierung der Klinikräume kann die Gesundheitsversorgung dank der Unterstützung der Spenderschaft wesentlich verbessert werden. Die Kinder erhalten eine bessere Behandlung.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Äthiopien: Für ein grüneres Äthiopien

Projektlaufzeit: 10/2022 – 12/2025
Projekt-ID: 2720114
Gesamtkosten: 2.222.000 €
Eigenanteil: 222.000 €



Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen helfen wir jungen Menschen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.

AFRIKA

Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 1830011

Gesamtkosten: 1.500.000 €

Eigenanteil: 375.000 €

In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000**

Familien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Marokko: Im Einsatz für die Erdbebenopfer

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2024

Projekt-ID: 4940004

Gesamtkosten: 345.600 €

Eigenanteil: 214.000 €

Im September 2023 richtete ein Erdbeben der Stärke 6,8 in Marokko schwere Schäden an. Im Atlas-Gebirge, nahe des Epizentrums, baut ADRA gemeinsam mit lokalen Partnern winterfeste Notunterkünfte für Betroffene. Diese temporären Unterkünfte verfügen über fließendes Wasser, sanitäre Einrichtungen und

Washgelegenheiten. Gleichzeitig erhalten Viehzüchter, die ihre Tiere verloren haben, Ziegen, um wieder ein eigenes Einkommen zu erzielen. Schließlich helfen wir jungen Leuten mit Ausbildungsangeboten, neue Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt zu erwerben. **Das Projekt kommt 1.376 Menschen zugute.**



AFRIKA

Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektlaufzeit: 06/2022 – 05/2027

Projekt-ID: 5050018

Gesamtkosten: 3.700.000 €

Eigenanteil: 960.000 €

Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.



Das Projekt wird durch den Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Mosambik: Soziale Ungleichheiten verringern

Projektlaufzeit: 09/2023 – 04/2026

Projekt-ID: 5050024

Gesamtkosten: 333.333 €

Eigenanteil: 33.333 €

ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikanischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen

zu erzielen. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen, um mehr zu ernten. Ausbildungen in verschiedenen Berufen werden auch angeboten, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Mit einem finanziellen Zuschuss und technischer Beratung helfen wir ihnen bei der Gründung von Kleinunternehmen.



AFRIKA

Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 5050022

Gesamtkosten: 2.821.000 €

Eigenanteil: 753.200 €

In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation *RARE* helfen den Fischerfamilien in zehn Gemeinden, die Fischbe-

stände zu schonen sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.324 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch den Blue Action Fund gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektlaufzeit: 11/2022 – 07/2026

Projekt-ID: 5050021

Gesamtkosten: 2.400.000 €

Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.**

Um Bodenerosion zu vermeiden, werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der ersten Ernte verteilt ADRA Lebensmittel.



AFRIKA

Somalia/Mosambik: Katastrophenvorsorge lohnt sich



Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024

Projekt-ID: 1450005

Gesamtkosten: 385.000 €

Eigenanteil: 300.000 €

In Mosambik und Somalia helfen wir gemeinsam mit der *Welthungerhilfe* den Menschen, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. In diesem Projekt arbeitet ADRA mit lokalen Hilfsorganisationen, Dorfgemeinschaften und Behörden zusammen, um die Risiken von Dürren oder Überschwemmungen

zu identifizieren. In der Folge wird ein Frühwarnsystem entwickelt. **Die Menschen wissen nun, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen.** Auch die Gemeinden sind besser auf Naturkatastrophen vorbereitet und treffen frühzeitig Entscheidungen, um den materiellen und menschlichen Schaden zu begrenzen.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Sahel-Region: Gemeinsam die Zukunft der Sahel-Region verbessern



Projektlaufzeit: 12/2022 – 10/2026

Projekt-ID: 1450002

Gesamtkosten: 4.600.000 €

Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. **In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und**

Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem fördert ADRA das friedliche Zusammenleben untereinander in der Region.

AFRIKA

Somalia: Dürrezeiten überbrücken

Projektlaufzeit: 10/2023 – 04/2024
Projekt-ID: 7160092
Gesamtkosten: 400.800 €
Eigenanteil: 10.800 €



ADRA unterstützt 850 Hirtenfamilien im Norden Somalias mit Bargeld, um die Auswirkungen der Dürre abzufedern. Seit vielen Jahren hat es nicht mehr geregnet. Die Menschen verlieren ihre Tiere und haben nicht ausreichend zu essen. Armut und Hunger breiten sich aus. Mit der Verteilung von Bargeld,

können Betroffene in abgelegenen Gebieten ihren akuten Bedarf eigenständig decken. ADRA hat sich mit weiteren Partnerbüros zusammengeschlossen, um mehr Menschen zu erreichen. Die Hilfe der Spenderinnen und Spender setzt ein Zeichen der Hoffnung in einer vom Klimawandel betroffenen Region.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Somalia: Bildung lässt Träume wachsen

Projektlaufzeit: 04/2022 – 04/2025
Projekt-ID: 7160086
Gesamtkosten: 9.900.000 €
Eigenanteil: 600.000 €



Bis 2025 werden weitere zehn Schulen gebaut und 40 renoviert. Für **48.000 Jungen und Mädchen** bedeutet das den Zugang zu Bildung. Wasserspeicher sorgen für sauberes Wasser und Solarpanels für Strom. Mit anerkannten Ausbildungen im technischen Bereich begleitet ADRA die Jugendlichen auch nach der

Schule. Gleichzeitig helfen wir der somalischen Regierung ein stabiles Bildungssystem zu schaffen. Das verstärkte Engagement unserer Spenderinnen und Spender in Somalia macht einen Unterschied für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unseren Projektgebieten.

AFRIKA

Somalia: Bildung für Binnenvertriebene erleichtern

Projektlaufzeit: 04/2023 – 03/2025

Projekt-ID: 7160091

Gesamtkosten: 844.000 €

Eigenanteil: 44.000 €

Im Rahmen dieses Projektes unterstützt ADRA, gemeinsam mit Save the Children, über 40.000 Kinder und Jugendliche dabei, wieder eine Schule besuchen zu können. Aufgrund der Hungerkrise und des andauernden Bürgerkrieges haben sie mit ihren Familien ihr Zuhause verlassen und in anderen Teilen des

Landes Zuflucht gefunden. In 66 Schulen werden zusätzliche Klassenräume errichtet und Lehrmaterial bereitgestellt. Das Schulgeld wird ebenso übernommen wie die Weiterbildung der Lehrkräfte, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.



€1=€18



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Südsudan: Kleinbauern trotzen dem Klimawandel

Projektlaufzeit: 11/2021 – 01/2025

Projekt-ID: 7230036

Gesamtkosten: 1.906.000 €

Eigenanteil: 190.000 €

Im Nordwesten des Landes hilft ADRA 2.200 bäuerlichen Familien, die Folgen des Klimawandels zu mindern. Sie entwickeln nachhaltige Anbaumethoden und lernen welche Nutzpflanzen sich am effizientesten produzieren lassen. Zugleich sorgen neue Brunnen für ausreichendes

Wasser für die Landwirtschaft und für die Menschen. Im Fokus des Projektes steht auch der Ausbau von erneuerbaren Energien. Aus der Nutzung von Biogas und Solarpanels wird nachhaltiger Strom erzeugt. Die Umwelt wird geschont und die Einheimischen leben besser.



€1=€10

ASIEN

Afghanistan: Lebensmittelpakete nach der Katastrophe

Projektlaufzeit: 11/2023 – 04/2024

Projekt-ID: 1070063

Gesamtkosten: 477.900 €

Eigenanteil: 52.000 €

Nach dem Erdbeben im Oktober 2023 unterstützt ADRA Familien in Not, gut über den Winter zu kommen. Über 300 Dörfer sind nach der Katastrophe vollständig oder teilweise zerstört. **In den besonders schwer betroffenen Bezirken Injil und Zindajan erhalten 9.000 Menschen Lebensmittel sowie**

Hygieneartikel, um Kräfte zu sammeln und sich besser vor Krankheiten zu schützen. Damit sie die schwere Zeit bis zum Wiederaufbau gut überbrücken können, werden Kochutensilien, Gaskochfelder, warme Decken und Zelte verteilt.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indien: Schutz für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 07/2023 – 06/2024

Projekt-ID: 3850134

Gesamtkosten: 346.100 €

Eigenanteil: 66.100 €

Aufgrund der zunehmenden Gewalt in Myanmar suchen immer mehr Rohingya Zuflucht in den umliegenden Ländern. **In Indien kümmert sich ADRA um 4.000 Geflüchtete, die in den Bundesstaaten Manipur und Mizoram angekommen sind.** Sie erhalten Lebensmittel und Hygieneartikel wie Shampoo, Seife, Damen-

binden, Zahnpasta, Zahnbürste und Waschmittel, um akute Bedürfnisse zu decken. Um ihre Integration in die neue Umgebung zu erleichtern, informiert ADRA sie über ihre Rechte. Außerdem bieten wir psychosoziale Hilfe an. Schließlich bereiten wir uns darauf vor, weiteren Geflüchteten schnell helfen zu können.



ASIEN

Indien: Schneller sein als die Flut

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 3850138

Gesamtkosten: 306.000 €

Der Bundesstaat Himachal Pradesh ist für seine idyllischen Landschaften bekannt. Leider auch für Naturkatastrophen. In den letzten Jahren haben schwere Überschwemmungen große Landflächen überflutet und Äcker sowie Viehbestände zerstört. ADRA hilft den Menschen, die Folgen der Unwetter zu lindern. Sanitäreanlagen sowie Trinkwasserquellen werden in

betroffenen Gemeinden saniert oder eingerichtet. Bauerfamilien erhalten Unterstützung bei der Wiederherstellung ihrer Viehbestände oder Äcker. Gemeinsam mit den lokalen Behörden und den Familien erarbeiten wir Notfallpläne, damit sie besser auf künftige Katastrophen vorbereitet sind. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 15.000 Menschen.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indonesien: Vorsorgen ist besser als Heilen

Projektlaufzeit: 07/2022 – 04/2024

Projekt-ID: 3860019

Gesamtkosten: 224.000 €

Gemeinsam mit den Menschen in vier Regionen **entwickelt ADRA ein Frühwarnsystem**, um Familien besser vor Katastrophen zu schützen. Notfallpläne helfen zudem den Einwohnerinnen und Einwohnern im Ernstfall die richtigen Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus sucht ADRA zusammen mit lokalen Behör-

den nach neuen Möglichkeiten, die Kosten der Nothilfe im Falle einer Katastrophe einzuschätzen. Für die ersten Hilfsmaßnahmen gibt es ein Budget, um auf akute Bedürfnisse schnell reagieren zu können. **Dadurch erhalten 15.000 Menschen im Notfall effektive Hilfe.**



ASIEN

Jemen: Langfristig helfen

Projektlaufzeit: 12/2020 – 06/2024
Projekt-ID: 9400022
Gesamtkosten: 3.000.000 €



ADRA ist federführend im (Wieder-)Aufbau des jemenitischen Gesundheitssektors. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verbessern wir die Gesundheitsversorgung in Hudaydah und Hajjah. Wir investieren

in Personal, Gebäude, Ausstattung der Kliniken und Digitalisierung. Außerdem bauen wir die Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen auf bzw. aus. Dazu werden wir u.a. Entbindungsstationen bauen und Fachpersonal ausbilden.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt gefördert.



Jemen: Überleben im Krieg

Projektlaufzeit: 01/2023 – 03/2025
Projekt-ID: 9400032
Gesamtkosten: 16.800.000 €
Eigenanteil: 838.000 €



Seit Beginn des Krieges leidet jeder dritte Einwohner an Unterernährung und Hunger, zwei Drittel der Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv. **In den ärmsten Regionen**

AlHudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj und Saada stellen wir lebensrettende Gesundheits- und Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. Wir kümmern uns besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.

ASIEN

Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 11/2022 – 04/2026
Projekt-ID: 4610016
Gesamtkosten: 1.000.000 €
Eigenanteil: 100.000 €

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. Das Projekt kommt **10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Laos: Alle haben etwas davon!

Projektlaufzeit: 08/2021 – 04/2025
Projekt-ID: 1440004
Gesamtkosten: 2.000.000 €
Eigenanteil: 375.000 €

Im Norden von Laos unterstützt ADRA 52 Bauernkooperativen mit neuen Anbaumethoden und hilft ihnen, eine umweltfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Das Ziel ist es, die Erde zu schonen und die Qualität der Ernteerträge zu steigern. Dafür werden Schulungen angebo-

ten und Saatgut verteilt. **780 Kleinbauernfamilien nehmen am Projekt teil.** Sie vernetzen sich, finden neue Absatzmärkte für ihre Produkte und können langfristig mehr ernten. Neu errichtete Zertifizierungsstellen weisen die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach.



ASIEN

Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein

Projektlaufzeit: 09/2023 – 12/2024
Projekt-ID: 4650014
Gesamtkosten: 200.000 €



Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. Sie verzichten auf den Kauf von Produkten, die für die Menstruation unerlässlich sind. **In diesem Projekt erhalten 180**

Frauen u. a. Damenbinden, Unterwäsche und Seife. Im Rahmen von Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinunternehmen zu gründen und zu führen. Dadurch können sie eigenständig Geld verdienen.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026
Projekt-ID: 5070036
Gesamtkosten: 1.666.666 €
Eigenanteil: 416.000 €



In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.

ASIEN

Mongolei: Bargeld für Hirtenfamilien in Not



Projektlaufzeit: 04/2024 – 05/2024
Projekt-ID: 5070038
Gesamtkosten: 24.500 €
Eigenanteil: 15.000 €

Die Mongolei erlebt derzeit einen besonders kalten Winter und Frühling. Mancherorts sinken die Temperaturen auf unter -30 Grad. Es wird immer schwieriger, Viehzucht zu betreiben. Knapp 30 % der Familien im Land lebt von der Viehhaltung. Aufgrund der anhaltenden Kälte haben sie nicht mehr genug Futter für ihre

Tiere. Seit Beginn der kalten Jahreszeit sind bereits mehr als fünf Millionen Tiere verendet. **ADRA leistet Hilfe und verteilt Bargeld an 200 Hirtenfamilien für den Kauf von Viehfutter.** Die lokalen Behörden erhalten zudem Benzin, um die toten Tieren zu entsorgen und die Verbreitung von Seuchen zu verhindern.



Das Projekt wird durch das Aktion Deutschland Hilft und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Myanmar: Eine bessere Bildung für eine bessere Zukunft



Projektlaufzeit: 06/2019 – 06/2024
Projekt-ID: 5180030
Gesamtkosten: 21.000.000 €
Eigenanteil: 500.000 €

€1=€20

Eine gute Schule lebt von ihren Schülerinnen und Schülern sowie von ihren Lehrkräften. Seit Jahrzehnten herrscht in Myanmar ein Bürgerkrieg. In den Konfliktgebieten haben die Kinder kaum Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen. Und wenn sie zur Schule gehen, dann gibt es nicht

genug Lehrkräfte für alle. Im Rahmen dieses Projektes unterstützen mehrere ADRA Büros Schulen in 10 Bundesstaaten. Neue Lehrkräfte werden ausgebildet und die Kinder erhalten Schulmaterial. **Das Projekt kommt 400.000 Menschen in 5.000 Schulen zugute.**

ASIEN

Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 6190055

Gesamtkosten: 868.000 €

Eigenanteil: 266.000 €

Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. **ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen** mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, **sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.**



€1=€3



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Syrien: Nothilfe nach schwerem Erdbeben

Projektlaufzeit: 03/2023 – 05/2024

Projekt-ID: 7240006

Gesamtkosten: 1.029.000 €

Eigenanteil: 100.000 €

Nach dem schweren Erdbeben vom 6. Februar 2023 ist ADRA in den Regionen Latakia, Aleppo und Hama aktiv. Die Betroffenen erhalten Hilfspakete mit Hygieneartikeln, Windeln für die Kleinen und warme Kleider sowie Matratzen und Decken. In fünf Sammelunterkünften stellt ADRA Reinigungsmittel und Reinigungsma-

terial zur Verbesserung der Hygiene bereit. Bedingungslose Soforthilfe wird bereitgestellt, damit die Menschen ihre beschädigten Häuser instand setzen können. ADRA arbeitet außerdem mit den lokalen Behörden zusammen, um die Wassernetze instand zu setzen. **Das Projekt kommt 51.060 Menschen zugute.**



ASIEN

Syrien: Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 09/2023 – 10/2024
Projekt-ID: 7240008
Gesamtkosten: 530.000 €

Die Erdbeben am 6. Februar 2023 in der türkisch-syrischen Grenzregion haben zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren. Gleich nach dem Unglück leitete ADRA erste Nothilfmaßnahmen ein. Mit diesem Projekt widmen wir uns dem Wiederaufbau. Beschädigte Schulen werden saniert. Schulkinder

erhalten außerhalb des Unterrichts Nachhilfe. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern. Familien bekommen außerdem einen Zuschuss und Beratung, damit sie ihre kleinen Betriebe wieder öffnen können. **Das Projekt kommt 44.500 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 7690033
Gesamtkosten: 2.000.000 €
Eigenanteil: 562.000 €

In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiede-**

nen Berufen aus und hilft ihnen dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinunternehmen.



ASIEN

Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690035

Gesamtkosten: 600.000 €

Eigenanteil: 30.000 €



Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**

werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690036

Gesamtkosten: 356.700 €

Eigenanteil: 20.000 €



In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 6.900 Menschen.** Kindern aus armen Familien werden die

Schulkosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.

EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 04/2023 – 01/2025

Projekt-ID: 8880024

Gesamtkosten: 155.700 €

Eigenanteil: 36.650 €



€1=€4

ADRA fördert junge Menschen, sich ein Jahr lang in sozialen Projekten zu engagieren: Ob im Inland oder im Ausland, es ist für jeden etwas dabei! Seit 2008 entsendet ADRA jedes Jahr junge Erwachsene im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Ent-

wicklung, in die Welt. Junge Freiwillige unterstützen im Ausland soziale oder ökologische Projekte und lernen eine neue Kultur kennen. Es gibt auch die Möglichkeit in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder der Ausbildung bietet ADRA ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst an.



Das Projekt wird durch das BMZ und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2025

Projekt-ID: 3100209 - 3100214

Gesamtkosten: 14.000.000 €



Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt über 80 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u.a. Kindergärten, Schu-

len, Senioren- und Pflegeheime, Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 20.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Deutschland: Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine



Projektlaufzeit: 02/2022 – 04/2024

Projekt-ID: 7940176

Gesamtkosten: 3.000.000 €

ADRA Deutschland hilft Geflüchteten aus der Ukraine nach ihrer Ankunft in Deutschland. **Wir unterstützen Privat- und Gemeindefinitiven zugunsten einer besseren Integration der Geflüchteten in ihrer neuen Umgebung.** Die angebotenen Aktivitäten reichen von Hilfe bei Behördengängen über psychoso-

ziale Unterstützung bis hin zu Kochabenden und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. **Bisher kam die Hilfe knapp 5.000 Menschen zugute.** Seit Kriegsbeginn organisierte ADRA mehr als 1.200 Unterbringungsmöglichkeiten für Familien aus der Ukraine.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilfe gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen



Projektlaufzeit: 07/2023 – 07/2026

Projekt-ID: 3100228

Gesamtkosten: 556.788 €

Eigenanteil: 556.788 €

ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO2-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer



Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024

Projekt-ID: 3100229

Gesamtkosten: 272.515 €

Eigenanteil: 100.000 €

Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. **Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete vor dem Ertrinken in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesi-**

en. An Bord werden sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilfe gefördert.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Serbien: Roma-Familien stärken

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 9632019

Gesamtkosten: 435.155 €

Eigenanteil: 24.400 €



€1=€10

In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zuschuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.

EUROPA

Slowenien: Soforthilfe nach der Flut

Projektlaufzeit: 09/2023 - 08/2024
Projekt-ID: 7130011
Gesamtkosten: 220.000 €
Eigenanteil: 70.000 €



Nach der Flutkatastrophe im August 2023 leistet ADRA Nothilfe in den Regionen Osrednjeslovenska, Koroška und Savinjska. Betroffene erhalten Trockner und eine technische Beratung bei der Nutzung der Geräte. Wir helfen Familien, die ihr Zuhause verloren haben, mit einer finanziellen Soforthilfe, um akute Bedürf-

nisse schnellstmöglich zu decken. Wir wirken auch beim Wiederaufbau mit. Familien mit wenig finanziellen Mitteln erhalten eine Hilfe von bis zu 1.200 Euro, um Kleinstreparaturen an ihren Häusern durchführen zu können. **Die Hilfe kommt ca. 1.300 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Ukraine: Winterhilfe im Osten der Ukraine

Projektlaufzeit: 09/2023 - 04/2024
Projekt-ID: 7940190
Gesamtkosten: 691.500 €
Eigenanteil: 50.000 €



Im Rahmen dieses Projekts hilft ADRA 380 Familien in der Ost-ukraine, gut durch den Winter zu kommen. Obwohl die Region noch umkämpft ist, brauchen die Menschen unsere Hilfe, um ihre beschädigten Häuser wiederaufzubauen. In den von der ukrainischen Regierung kontrollierten Gebieten erhalten die

betroffenen Menschen technische und materielle Hilfe für die Durchführung von kleinen und mittleren Reparaturen an ihren Häusern. Mit der Verteilung von Nahrungsmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs sorgen wir außerdem dafür, dass sie diese schwierige Zeit überstehen.

EUROPA

Ukraine: Feuerwehreinheiten der Stadt Kiew stärken



Projektlaufzeit: 12/2023 - 09/2024
Projekt-ID: 7940191
Gesamtkosten: 580.000 €

ADRA unterstützt die Feuerwehreinheiten in der Ukraine. Im Jahr 2022 wurden drei Feuerwehrautos an die Stadt Kiew sowie zwei Feuerwehrautos an die Stadt Charkiw übergeben. Diese Fahrzeuge können eine höhere Menge an Wasser (9.000 Liter) und Löschschaum (900 Liter) mit sich führen als gewöhnliche Feuerwehrautos. Dadurch sind die kommu-

nalen Feuerwehreinheiten in Kiew und Charkiw in der Lage, Brände an Tankstellen, Treibstofflagern oder Chemieunternehmen zu löschen. Im Rahmen dieses Projekts wird der Stadt Kiew ein weiteres Feuerwehrauto übergeben, um den ständigen Angriffen besser begegnen zu können. Das Personal wird in der Nutzung des Fahrzeugs geschult.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Ukraine: Starthilfe für Schulkinder in Lwiw



Projektlaufzeit: 09/2023 – 05/2024
Projekt-ID: 7940192
Gesamtkosten: 109.000 €
Eigenanteil: 86.000 €

In der Stadt Lwiw, im Westen der Ukraine, bietet die Schule Zhyve Slovo Hilfe für ca. 160 Schulkinder und ihre Familien aus umkämpften Gebieten an. Schulkinder aus armen Verhältnissen erhalten einen finanziellen Zuschuss für die Schulgebühren sowie Lernmaterialien. Dank dem Austausch mit psycholo-

gischen Fachkräften sowie Freizeitaktivitäten verarbeiten Erwachsene und Kinder schlimme Erlebnisse. Die Kinder erhalten zudem Nachhilfe, um ihnen die Rückkehr in die Schule zu erleichtern. Das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt unterstützt ADRA bei diesem Projekt.

EUROPA

Ukraine: Die Hilft geht weiter

Projektlaufzeit: 01/2024 – 04/2024

Projekt-ID: 7940193

Gesamtkosten: 178.000 €



ADRA unterstützt gemeinsam mit dem *Auswärtigen Amt* und dem Bündnis *Aktion Deutschland Hilft* die Bevölkerung in der Ukraine. Mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Bargeld und Notreparaturen an Häusern helfen wir Betroffenen zu überleben. ADRA evakuiert Menschen aus umkämpften Gebieten, bietet sichere Unterkünfte für Binnenvertriebene

sowie kostenlose Transportmöglichkeiten für diejenigen, die in abgelegenen Ortschaften leben. Psychologische Unterstützung wird rund um die Uhr angeboten. Die erste Phase des Projekts endete im Dezember 2023. Ab Mai 2024 fängt die zweite Phase an. In der Zwischenzeit können wir dank ADH **9.000 Menschen in der Ukraine begleiten.**



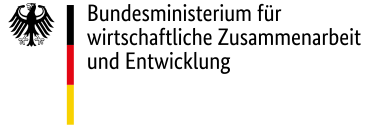
Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Geldgeber



Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium



BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (DG INTPA)



Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Die GIZ unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Sie fördert die internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und die internationale Bildungsarbeit

Geldgeber



Blue Action Fund

Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.



ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice
adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de